

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

N: 155. Mittwoch, den 2. December 1829.

Erinnerung an Abführung der Schock- und Quatembersteuern.

Am 1. December d. J. sind die bis mit December 1829 gefälligen Schock- und Quatembersteuern, sowohl von den angeessenen, als gewerbtreibenden Contribuenten zu bezahlen. Es werden daher dieselben an die Berichtigung dieser Steuern hiermit erinnert, und haben Diejenigen, welche bis zum 15. December d. J. damit zurückbleiben sollten, sich selbst zuzuschreiben, wenn sie alsdann durch militairische Execution dazu angehalten werden müßten.

Leipzig, den 1. December 1829.

Die Stadtsteuer-Einnahme allda.

Erinnerung an Abführung der Beiträge zum Stadtschuldentilgungsfond.

Da der Termin November d. J. bereits abgelaufen ist, so werden diejenigen Contribuenten, welche sich mit ihren Beiträgen noch im Rückstande befinden, hierdurch aufgefordert, spätestens binnen 14 Tagen Richtigkeit zu treffen, indem nach Ablauf dieser Frist die Säumigen unausbleiblich in Bezahlung von Erinnerungs- und Executionsgebühren verfallen müßten.

Leipzig, am 1. December 1829.

Die Stadtschuldentilgungskasse daselbst.

Leipziger Literatur.

Der 5. und 6. Theil von den
„Memoiren des Staatsministers
von Bourrienne über Napoleon.“
Leipzig, bei P. G. Kummer, 238 und
268 S.

enthält wieder eine große Menge Aufklärungen zur Charakteristik Napoleons, zu seiner Handlungsweise, zu der Art, wie er durch List, durch Gewaltstreich, durch Benutzung der Menschen, der Umstände, auf den

Thron gelangte. Denn gerade die Zeit, wo sich das Consulat in ein lebenslängliches, und das lebenslängliche in das Kaiserthum verwandelte, läuft in diesen zwei Theilen vorüber. Wir geben unserer Gewohnheit nach nur einige kleine Brocken der reichbesetzten Tafel, zu der wir hier eingeladen werden, und überschlagen deshalb gleich die ersten 154 S. des 5. Theiles. Doch S. 155 daselbst versichert uns Bourrienne, daß Napoleon „niemals die Absicht hatte, den anscheinenden Entwurf einer Landung in England (1804) in die Wirklichkeit über-